

Ortsbeirat Neu Zippendorf Sitzung 11.12.2019

Ort: Eiskristall

Von 18.00-19.45

Anwesend: Reinhard Bonin (Die Linke)(Vorsitzender)
Georg-Christian Riedel (CDU)
Günther Kirstein (CDU)
Dr. Sabine Bank (UB)
Andreas Eberth (AFD)
Robert Frommann (SPD)(Schriftführer)

Entschuldigt: Angelika Stoof (UB)
Frau Horn (Polizei)
Frau Quade (Stadtteilmanagement)
Frau Tondl
Arndt Müller (Bündnis 90/Die Grünen)

Gäste: Frau Hennings(Beauftragte für Behinderte und Senioren)
Herr Krieg(Bauspielplatz)

1. Herr Bonin eröffnet die Sitzung
2. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt
3. Die Tagesordnung wird Bestätigt
4. Das Protokoll wird bestätigt(3 Ja Stimmen 1 Enthaltung)

5. Frau Hennings, die Beauftragte für Senioren und Behinderte stellt sich vor und spricht über ihre Arbeit. Sie gibt zu bedenken das sie kein vor definiertes Aufgabenfeld hat. Sie wird mit in die Themen der Interessengruppen einbezogen. Des Weiteren hat sie eine Mitzeichnungspflicht alle Anträge der Stadtvertretung und der Verwaltung werden von ihr gegengezeichnet. Frau Hennings wird in der Verwaltung mit einbezogen und gibt nach außen Infos und vertritt die Interessen der Gruppe. Herr Bonin fragt wie es aussieht mit Barrierefreiheit bei Wohnungsbau. Es wird versucht das Optimum durchzuführen, was bei Umbau vom Plattenbauten schwierig ist. Bei Fördermitteln muss Gutachten eingeholt werden ob Barrierefreiheit gegeben ist. Es wird aber nur über körperliche Einschränkungen gesprochen und leider nicht über Seh-und Höreinschränkungen. Da sieht Frau Hennings noch Handlungsbedarf. Im kulturellen Bereich gibt es schon viele Möglichkeiten um Veranstaltungen Barrierefrei durchzuführen. Das Theater und das Museum hat gute Ideen. Herrn Bonin fragt: Ist die Landesbauordnung zu ändern? Dies wird von Frau Hennings mit Nein beantwortet. Frage von Herrn Bonin: Gibt es Vorschläge in der Stadtvertretung dazu? Antwort von Herrn Riedel, in der Stadtvertretung wird mit dem Behindertenbeirat gesprochen und man holt ihn zur Beratung hinzu. Es wird auf eine Zusammenarbeit geachtet. Frau Dr. Bank äußert die Idee, das einem Menschen deren behinderter Partner verstorben ist, ein kostenloser Umzug aus umgebauter Wohnung ermöglicht wird. Frau Hennings nimmt gerne Ideen entgegen, was daraus gemacht wird kann sie jedoch nicht beeinflussen. Herr Bonin möchte wissen ob es Finanzierungsmöglichkeiten für eine Nachrüstung, wie z.B. einen Lift gibt? Ja diese gibt es! Die Krankenkasse steuert etwas hinzu oder die SWG übernimmt einen Teil. Allerdings hat man bei der SWG dann kein Mitspracherecht mehr, was Firmen usw. angeht.

6. Herr Krieg ist der Einladung von Herrn Bonin gefolgt, es geht um die beschmierte Unterführung Richtung Zippendorfer Strand, am Berliner Platz. Er soll Grundlegendes zum Thema Graffiti erzählen und Tips geben, wie man die Unterführung schöner gestalten könnte. Herr Krieg gibt zu Bedenken, dass das letzte Bild von einem Sprayer von außerhalb gestaltet wurde. Womit den örtlichen Sprayern ein Bezug fehlt und dieses dann auch wieder übermalt wird. Es gibt 2 Varianten die Unterführung wieder zu verschönern. 1. Man gibt den Künstlern vor was man haben möchte und eine genaue Vorstellung wie es auszusehen hat. Das wird dann als Auftrag gewertet und kostet dementsprechend(ca 90€/m²) . 2. Man gibt den Sprayern Freiraum, gibt nur ein Thema vor usw. und diese dürfen sich dann entfalten. Das kostet nichts man muss aber Abstriche bei der Qualität machen. Die Mehrheit des Ortsbeirates würde gerne genauere Vorgaben machen, was das Motiv angeht und dieses dann auch bezahlen(BUGA Fond). Herr Krieg ist mit der WGS im Gespräch, dass die Sprayer in einem Haus, welches abgerissen werden soll, in der Pankower Str. sprayen dürfen. Die Sprayer können sich entfalten und ein komplettes Haus anmalen, das ganze soll dann mit einer Ausstellung enden. Man könnte dann die Bürger entscheiden lassen welcher Künstler an der Unterführung sprayen darf und somit eine Bürgerbeteiligung schaffen. Anfrage an die Verwaltung: Wer ist Eigentümer der Unterführung?

7/8. Bericht Verwaltung und Stadtteilmanagement

Herr Huss berichtet über die Feier am Berliner Platz und über den Neujahrsempfang im Campus am Turm, Termin 14.1.2020 16.30 Uhr.

9. Sonstiges

Herr Bonin berichtet von einem Gespräch mit Herrn Kremer von der WGS, dass es einen neuen Schaukasten am Berliner Platz 1 und 2 geben wird. Positiv merkt er an, dass am 10.12 ein Bauzaun am Berliner Platz umgekippt ist und dieser am 11.12 wieder stand.

Herr Bonin verliest eine Stellungnahme, der WGS zum Bebauungsplan Berliner Platz.

Es handelt sich nicht um einen Wettbewerb, sondern um eine Ideenfindung. Diese wird Ende März mit Skizze vorgestellt. Ortsbeirat ist dabei ein wichtiger Ansprechpartner.

Günther Kirtstein möchte sich im Namen des Ortsbeirates bei allen Rettungskräften bedanken, die einen großartigen Job machen.

Die Beleuchtung Hamburger Allee/Perleberger Str. Ist seit Tagen kaputt. Auf Anfrage von Herrn Bonin ist sein Tagen nichts passiert.

Anfrage an das Verkehrsmanagement: Plater Str. Rechtsabbieger Pfeil der leuchtet?

Herr Riedel kritisiert, dass die Perleberger Str. Nicht ausreichend geräumt wird.

Herr Bonin gibt zu bedenken, dass das Eiskristall nicht länger als Tagungsort zur Verfügung steht und nach einer Alternative geschaut werden muss.

Herr Bonin bedankt sich bei allen und wünscht ruhige Feiertage und ein gesundes neues Jahr und beendet die Sitzung.

Nächste Sitzung am 8.1.2020 um 18.00 Uhr im Eiskristall mit Bürgersprechstunde um 17.30 Uhr.

Schriftführer: Robert Frommann